

Titel: Rudimentäre Arbeitsfähigkeit des [KuZe] herstellen – Hausverbote zurücknehmen

Antragsteller*innen: DIE LINKE.SDS

Antragstext: Das Studierendenparlament möge beschließen, dass die Hausverbote, die durch den AStA auf seiner Sitzung am 15.10.2024 beschlossen wurden, zurückgenommen werden.

Begründung: Bei den Hausverboten, die in Verbindung mit den Kündigungen ausgesprochen wurden, sind einige Mitglieder und sogar ein Vorstandsmitglied des ekze e.V. (Verein zum Erhalt des studentischen Kulturzentrum in den Elfleinhöfen) betroffen. Dies schränkt die Arbeitsfähigkeit des KuZe erheblich ein, da Aktive im KuZe damit daran gehindert werden, ihre ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben. Durch die Hausverbote von ekze Mitgliedern werden außerdem die über viele Jahre gewachsenen Strukturen, welche die Selbstverwaltung des KuZe ausmachen, ausgehebelt.

Unter Betrachtung dieser Gesichtspunkte können wir nicht nachvollziehen, wodurch die Hausverbote gerechtfertigt sein sollen und wir appellieren an das StuPa, durch eine Aufhebung der Hausverbote zumindest zu ermöglichen, dass der Workload der vier Stellen durch ehrenamtliche Arbeit aufgefangen werden kann.